

**OLG
ST.GALEN
APPENZEL**

SCHISCHO 4 / 2020



OLG ST.GALLEN/APPENZEL

Mitteilungsblatt der OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell

Redaktionsadresse:

Mario Ammann (am)
Degenstr. 1
9442 Berneck
fon: 071 / 744 64 71

Dezember 2020

32. Jahrgang
erscheint 4x jährlich
Anzahl Abonnenten: 200
email: schischo@olgsga.ch

Vereinsadresse:

Raphael Wälter
Schulstrasse 4
9450 Altstätten

email: info@olgsga.ch
Website: www.olgsga.ch

Vereinsvorstand:

| | | | |
|----------------|-----------------|--------------|-----------------|
| Co-Präsidenten | Jonas Wälter | Altstätten | 076 / 499 71 18 |
| | Raphael Wälter | Altstätten | 076 / 247 23 45 |
| Aktuarin | Esther Schäpper | Niederteufen | 071 / 278 05 24 |
| Kassier | Simon Rüegg | Uster | 079 / 587 42 30 |
| Techn. Leiter | Patrick Zbinden | St.Gallen | 079 / 778 33 96 |
| Karten | Martin Stamm | St.Gallen | 071 / 278 70 18 |
| Material | Daniela Signer | Appenzell | 071 / 787 20 12 |

Kartenverkauf:

Martin Stamm Hochwachtstr. 11 9000 St.Gallen 071 / 278 70 18
email: martin_stamm@bluewin.ch

Material:

Daniela Signer Schützenwiesstr. 10 9050 Appenzell 071 / 787 20 12
email: signer.heim@bluewin.ch

Jahresbeiträge 2020:

Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

| | | |
|--------------------------|--|---------------|
| Aktivmitglieder: | Jugendliche - Jahrgang 2002 und jünger | Fr. 40.- |
| | Erwachsene - Jahrgang 2001 und älter | Fr. 60.- |
| | Familien inkl. Jugendliche bis Jahrgang 2002 | Fr. 100.- |
| Passivmitglieder: | mindestens | Fr. 60.- |
| Gönner: | (ohne Mitgliedstatus) | nach Belieben |

Redaktionsschluss 1/2021:

Erscheinungsdatum:

15. Februar 2021

März 2021

Bildlegende Titelseite:

Jürg Hellmüller (H60) lief 3mal auf Rang 4: SPM, LOM (Bild) und MOM ...

Editorial

«... und schwenke meinen Hut»

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Das ist nun also mein letztes «Editorial»! Ich bin noch nicht ganz erleichtert, weil ich ja erst am Anfang dieses Beitrages stehe und – wer weiss – noch eine 'nachhaltige' Botschaft platzieren möchte. Aber was könnte das sein? Denn Hand aufs Herz: Wer liest schon ein Editorial! Ich habe ohne Witz eine Schwäche für Statistiken und Tabellen. Ich habe aber quasi glücklicherweise mein Leseverhalten in diesem Punkt bis dato nie festgehalten und ausgewertet. Die Bilanz würde auf jeden Fall vernichtend ausfallen.

Ihr macht das bestimmt besser. Darum will ich mich zum Abschluss etwas anstrengen. Ich habe mich vor einem Jahr für diesen Fahrplan entschieden. Ich habe 1981 mit meinem Umzug nach St.Gallen auch zur «OLG» gewechselt und im Herbst 2000 als Notnagel die Laufleitung des St.Galler OLs übernommen. Weitere Aufgaben liessen nicht lange auf sich warten. Der OL-Sport in der Schweiz hat sich seit der Jahrtausendwende enorm verändert bzw. entwickelt. International ist der Aufstieg der Schweiz an die Weltspitze bereits Mitte der 90er-Jahre eingeläutet worden. OL wurde in unserem Land aber erst mit den Erfolgen von Simone Niggli-Luder wahrgenommen und – später natürlich auch dank anderen Namen – für die Medien interessant. Die OL WM 2003 Rapperswil-Jona war ein Meilenstein auf dem Erfolgsweg. sCOOL ist und bleibt ein Geniestreich, auch wenn es in unserem Einzugsgebiet nach wie vor ein hartes Stück Brot ist, mit den Schulen überhaupt in Kontakt zu kommen und sie für den OL zu gewinnen. Es gibt natürlich noch weitere Highlights.

Ich bin vor 4 Jahren als Redaktor eingestiegen, weil ich den «schischo» nicht untergehen lassen wollte. Seither nehme ich das etwas gelassener und finde den Zeitpunkt der Rückgabe dieser Funktion mit Blick auf 20 Jahre aktives Mitwirken an vielen Fronten als passend. Natürlich sind 4 oder 20 Jahre nur ein Klacks und im Vergleich mit vielen anderen kaum der Rede wert. Nichtsdestotrotz nehme ich meinen Hut. Wer weiss, vielleicht bleibe ich dem «schischo» als Berichterstatter erhalten. Danke für eure Aufmerksamkeit.

Mario Ammann, demnächst Ex-Redaktor

| Inhaltsverzeichnis „schischo“ 4/2020 | | | |
|---|----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 2 | Impressum | 19 | Ausschreibung Clubweekend BL |
| 3 | Editorial; Inhaltsverzeichnis | 20 | Ausschreibung Clubweekend NE |
| 4 | Vorstandsmitteilungen, Aktuelles | 21 | Ausschreibung Clubweekend LU/BE |
| 6 | Einladung Hauptversammlung | 22 | 90 Jahre Vre Harzenmoser |
| 7 | Einladung Clubmeisterschaft | 25 | Eliane Deininger im «Tagblatt» |
| 8 | Wechsel «schischo»-Redaktion | 26 | Mario Ammann im Interview |
| 9 | Bekleidung + Accessoires | 28 | Jahresprogramm 2021 |
| 10 | OL-Herbst und Corona | 29 | Jugendförderung 2020 |
| 12 | Jürg Hellmüller im IOF-Council | 30 | Kurzmeldungen; Beitrittserklärung |
| 14 | Meisterschaftserfolge 2020 | 31 | Resultate |
| 15 | Vereinsleistungen & Spesen | 32 | Trainingsprogramm |

Vorstandsmitteilungen, Aktuelles

Mutationen:

Eintritte:

| | | | |
|------------|------|--------------|---------------|
| Luo Spiess | 2008 | Kalabinth 55 | 9042 Speicher |
|------------|------|--------------|---------------|

Adressänderungen:

| | | | |
|-----------------|------|--------------------|----------------|
| Simon Rüegg | 1994 | Bertastrasse 6 | 8610 Uster |
| Patrick Zbinden | 1996 | Schillerstrasse 27 | 9000 St.Gallen |

Austritte:

| | | | |
|-----------------|------|----------------------|----------------|
| Anna Bürki | 2003 | Goethestrasse 29 | 9008 St.Gallen |
| Luc Bürki | 2001 | Goethestrasse 29 | 9008 St.Gallen |
| Martina Bürki | 1969 | Goethestrasse 29 | 9008 St.Gallen |
| Rolf Bürki | 1968 | Goethestrasse 29 | 9008 St.Gallen |
| Mara Rupf | 2002 | Lehnhaldenstrasse 37 | 9014 St.Gallen |
| Sandra Thalmann | 1970 | Lehnhaldenstrasse 37 | 9014 St.Gallen |

Mutationen und Adressänderungen bitte dem Kassier mitteilen!

Vorstandssitzung 16. November 2020 (Webkonferenz)

An der vierten Sitzung hat der Vorstand unter anderem folgende Themen beraten:

Berichterstattungen

- Nach den unzähligen Corona-bedingten Absagen konnten wir seit dem Sommer mit dem OL-Einsteigerkurs, der ROLV-Staffel, dem St.Galler sCOOL-Cup und dem 53. Engelburger OL doch noch einige Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Zudem hat das Leiterteam des ROLV-Lagers ein Ersatzprogramm mit drei OL-Tagen für den Nachwuchs auf die Beine gestellt.
- Der Vorstand hat das Dokument «Vereinsleistungen & Spesenreglement» überarbeitet. Es handelt sich um ein seit Jahren bestehendes Reglement, das nun punktuell präzisiert und ergänzt wurde. Der Vorstand hat sich entschieden, es erstmals in dieser Form transparent zu veröffentlichen (siehe Reglement auf den Seiten 15-18).

Aktivitäten 2020

- OLG-Hallentraining: Nachdem Ende Oktober erneut strengere Corona-Schutzmassnahmen in Kraft getreten sind, fanden die OLG-Hallentrainings bis auf weiteres leider nicht statt. Unser technischer Leiter Patrick Zbinden hat sich nun eine alternative Trainingsmöglichkeit überlegt (siehe Seite 32).
- Weihnachts-OL, 16. Dezember 2020: Der Vorstand beobachtet die weitere Corona-Entwicklung und wird zu gegebener Zeit entscheiden, ob und wie der Weihnachts-OL durchgeführt werden kann.

Aktivitäten 2021

- Das Jahr 2021 beinhaltet wieder einige nationale, regionale und lokale Highlights. Als Überblick dient das Jahresprogramm auf Seite 28.
- Winteruniversiade (Ski-OL, Lenzerheide): Infolge der unsicheren Corona-Situation findet der Anlass nicht im Januar 2021, sondern neu vom 11.–21. Dezember 2021 statt.

- ROLV-Verbandskurse, 23. Januar 2021: Ivo Benz vom ROLV-Vorstand hatte im Rahmen der in Frauenfeld geplanten ROLV-Verbandskurse wieder zwei spannende Themen präsentieren wollen. Daraus wird jetzt leider nichts. Die Kurse mussten aufgrund der Corona-Situation **abgesagt** werden.
- OLG-Langlauftag, Januar/Februar 2021: Abhängig von den dann vorherrschenden Schnee- und Corona-Verhältnissen wird Roland Deininger kurzfristig zu einem Langlauftag einladen. Er würde voraussichtlich in Gonten stattfinden.
- Clubmeisterschaft, 20. Februar 2021 (Appenzell): Als Vorprogramm zur Hauptversammlung steht mit der Clubmeisterschaft bereits der erste Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Stefanie und Andrin Sutter übernehmen die Organisation und die Bahnlegung und freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende (siehe Ausschreibung auf Seite 7).
- Hauptversammlung, 20. Februar 2021 (Appenzell): Im Anschluss an die Clubmeisterschaft laden wir euch herzlich zur 45. Hauptversammlung im Restaurant Alpstein ein. Wir bitten um eine An-/Abmeldung bis spätestens am 11. Februar 2021 an info@olgsga.ch (siehe Einladung auf Seite 6). Die physische Durchführung der HV ist leider abhängig von den dann geltenden Corona-Schutzmassnahmen. Als Plan B wird eine virtuelle Durchführung der HV ins Auge gefasst.
- Bei den weiteren geplanten OLG-Veranstaltungen im Jahr 2021 (Engelburger OL, Rheintaler OL-Cup, sCOOL-Cups etc.) sind die Laufleiter/innen mit der Organisation auf Kurs. Dies gilt auch für das Nationale OL-Weekend vom 2./3. Oktober 2021 auf dem Flumserberg, das wir gemeinsam mit der OL Zimmerberg organisieren.
- Swiss Orienteering Week (SOW), 17.–24. Juli 2021 (Arosa): In der OLG-Unterkunft konnten rund 30 Plätze vergeben werden. Wer sich erst in den kommenden Wochen um eine Unterkunft kümmern will, kann sich direkt mit dem Apartmenthaus Paradies in Verbindung setzen (www.paradiesarosa.ch).
- Ferner sind folgende Clubweekends mit gemeinsamer Unterkunft vorgesehen:
 - Clubweekend Baselland, 8./9. Mai: Sei dabei an diesem urbanen Weekend mit zwei Schweizermeisterschaften im Sprint und in der Sprint-Staffel! Siehe Ausschreibung auf Seite 19.
 - Club-Auffahrtsweekend Neuchâtel, 12.–16. Mai: Erlebe die OL-EM in der Schweiz live mit und nehme an den Zuschauerläufen (inkl. zwei Nationale OL) teil! Siehe Ausschreibung auf Seite 20).
 - Clubweekend Marbach, 11./12. September: Das Entlebuch lädt ein zu zwei Schweizermeisterschaften in der Mittel- und Langdistanz! Ausschreibung auf Seite 21.

Ausblick 2022 ff.

- Schweizermeisterschaft im Team-OL (TOM), 6. November 2022: Laufleiter Heinz Weber hat mit der Organisation begonnen und bereits die forstlichen Bewilligungen der Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden erhalten.

Verschiedenes

- Als Nachfolger für den abtretenden «schischo»-Redaktor Mario Ammann wird ab 2021 Sebastian Rüegg die Geschicke übernehmen (siehe Seite 8).
- Nach einer längeren Vakanz dürfen wir auch einen neuen sCOOL-Koordinator präsentieren: Robert Furrer wird ab sofort als sCOOL-Ansprechperson der OLG SGA für Schulen und das nationale sCOOL-Team zur Verfügung stehen. Vielen Dank!

Jonas & Raphael Wälter, Co-Präsidium



Liebe Mitglieder der Orientierungslauf-Gruppe St.Gallen/Appenzell

Im Auftrag des Vorstandes laden wir Euch zur ordentlichen HV 2021 ein.

ORT * **Restaurant Alpstein, Gaiserstrasse 10b, 9050 Appenzell**
ÖV: ab Bahnhof Appenzell ca. 8min (600m) zu Fuss
PW: Parkplätze beim Restaurant oder „Parkplatz Brauereiplatz“

DATUM **Samstag, 20. Februar 2021**
14:00 Uhr Beginn der Clubmeisterschaft
17:00 Uhr Beginn der HV mit Behandlung der Traktanden
19:00 Uhr Abendessen (offeriert vom Verein),
anschliessend gemütliches Beisammensein

TRAKTANDEN

1. Begrüssung/Wahl der StimmzählerInnen
2. Protokoll der HV vom 15. Februar 2020
3. Jahresberichte 2020
4. Jahresrechnung 2020 mit Revisorenbericht
5. Budget 2021
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021
7. Wahlen
8. Tätigkeitsprogramm 2021
9. Anträge (Eingabefrist: 1. Februar 2021)
10. Verabschiedungen/Ehrungen
11. Rangverkündigung der Clubmeisterschaft
12. Allgemeine Umfrage / Varia




Wir bitten um eine Anmeldung oder Abmeldung für die HV und/oder für die Clubmeisterschaft mit Angabe der Badge-Nummer bis spätestens am 11. Februar 2021 an: info@olgsga.ch oder Raphael Wälter, Schulstrasse 4, 9450 Altstätten.

Herzliche Grüsse
Jonas & Raphael Wälter, Co-Präsidium

** Die Durchführung ist abhängig von den dann geltenden Regelungen (Covid-19).
Eine virtuelle Durchführung der HV bleibt ausdrücklich vorbehalten.*

CLUBMEISTERSCHAFT 2021 AUSSCHREIBUNG



| | |
|--|--|
| Datum | Samstag, 20. Februar 2021 |
| Besammlung/Dauer | ab 13:45, freie Startreihenfolge: 14:00-15:30 |
| WKZ (Garderoben & Duschen) | Sporthalle Wühre (südlicher Hintereingang!), Kaustrasse 3c, 9050 Appenzell |
| Karte | Appenzell, 1:4'000 |
| Organisation & Bahnlegung | Stefanie Sutter & Andrin Sutter |
| Auskunft | stefanie.sutter@bluemail.ch / 076 136 72 80 |
| Bahnen | Dorf-OL mit den zwei Kategorien „Damen“ und „Herren“ (Einzelstart) |
| Clubmeister/innen 2021 & Format   | <p>Je ein weibliches und männliches Clubmeister-Team. Jede(r) läuft den OL für sich allein. Alle werden leistungsgerecht in ein Zweier-Team eingeteilt (Frau + Frau bzw. Herr + Herr). Für die Rangliste werden die Zeiten der beiden Teammitglieder addiert, das Team mit der tiefsten Summe gewinnt. Die Teameinteilung bleibt bis zur Rangverkündung geheim.</p> <p>Bei einer ungeraden Teilnehmerzahl wird ein Dreier-Team gebildet und für die Berechnung der „Summe“ der Durchschnitt der drei Teammitglieder mit 2 multipliziert.</p> |
| Anmeldung mit SI-Card  | Zusammen mit der HV-Anmeldung bis 11. Februar 2020 an info@olgsga.ch |
| Rangverkündung | Die Rangverkündung findet an der anschliessenden Hauptversammlung statt. Unter allen gestarteten (und an der HV anwesenden) Clubmitgliedern werden 3 Naturalpreise ausgelost. |



Wechsel bei der schischo-Redaktion



Mario Ammann

Sebastian Rüegg

(jw/rw) Seit 2004 liegt die Redaktion unseres Vereinshefts in den Händen der Familie Ammann. Die damals 17-jährige Rahel übernahm als erste der Ammann-Dynastie für drei Jahre. Ihr älterer Bruder Christoph widmete sich dann ab 2007 dieser ehrenvollen Aufgabe für sage und schreibe zehn Jahre. Danach war die Reihe am Familienoberhaupt **Mario Ammann**, der die schischo-Geschicke ebenfalls mit grosser Sorgfalt während vier Jahren lenkte. Mit dem schischo 4/2020 sind wir bei seiner letzten Ausgabe angelangt. Wie schon beruflich lässt er sich gewissermassen auch als schischo-Redaktor pensionieren und verabschiedet sich in den wohl verdienten (Un)Ruhestand. **Mario, vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz!**

Der Vorstand freut sich sehr, euch **Sebastian Rüegg** als Nachfolger präsentieren zu können! Der 22-jährige ETH-Student ist schon seit 2009 Mitglied der OLG St.Gallen/Appenzel. Er wird seine neue Funktion mit dem nächsten schischo übernehmen, wir dürfen also gespannt sein auf seine Erstausgabe im März 2021. **Sebastian, viel Freude als neuer Redaktor!**

Damit Sebastian jeweils aus dem Vollen schöpfen und uns eine spannende Lektüre bieten kann, ist er auf unsere tatkräftige Unterstützung angewiesen: Bitte meldet euch mit Anregungen und/oder eigenen Beiträgen direkt an schischo@olgsga.ch.

Der Redaktionsschluss ist am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November.



Bekleidung und Accessoires



**Unser Lagerbestand ist wieder aufgefüllt.
Hast Du Bedarf? Weitere Infos unter:**

www.olgsga.ch/olg-sga-artikel/

Die Rumpf-Saison 2020 endet vorzeitig: Wird Covid-19 zur «unendlichen Geschichte»?

Eine ohnehin ungewöhnliche nationale OL-Saison 2020 wird wegen Corona noch viel spezieller. Die Frühlingsläufe fallen aus. Am einzigen «Nationalen» Ende August beklagen die Teilnehmer die Nässe und klamme Finger. Dann folgen 4 Schweizer Meisterschaften. In der Vorwoche zur TOM geben die Veranstalter forfait bzw. kommen einem späteren Verbot zuvor.

(am.) Immerhin, fast 4 Monate lang konnten die OL-Sportler fast normal ihrem Hobby frönen. Denn ab Mitte Juni waren regionale Läufe möglich. Die in den Sommerwochen verbesserte Situation weckte – dank Schutzkonzepten und ungewohnten Zeitplänen – die Hoffnung auf den geplanten nationalen OL-Herbst mit vorläufig wenigstens 1000 Teilnehmern. Am letzten August-Sonntag konnte tatsächlich der 8. und letzte und folglich auch einzige nationale OL in diesem Jahr durchgeführt werden. Denn ausgerechnet heuer waren in der verbleibenden Zeit von Anfang an keine weiteren nationalen Läufe mehr geplant, sondern nur noch Schweizer Meisterschaften. Dabei haben solche Events normalerweise in den Monaten September und Oktober «Hochkonjunktur».

Geforderte Veranstalter – frierende Teilnehmer

Bei Hobbysportlern reicht die Spanne von «zäh / unerschrocken / je härter desto besser» bis «zurückhaltend / vorsichtig / wenn es nicht sein muss». Wegen Corona wechselten zweifellos zahlreiche OL-Läufer in die zweite Gruppe. Man hatte zwar grosse Lust auf OL, aber nicht «bedingungslos». Auch im August war nicht alles im Butter, will heissen auf der sicheren Seite. Die Aussichten, auch bei schlechtem Wetter neben der grosszügigen Turnhalle im Freien ausharren zu müssen, sind nicht unbedingt rosig. 900 gemeldete Teilnehmer am 8. Nationalen OL vom 30. August sprechen eine deutliche Sprache. Im Nachhinein hat angesichts des miesen Wetters wohl niemand der Abwesenden seinen Entscheid bereut.

Wenigstens hatten die weiteren Veranstalter wettermässig mehr Glück. Aber der Aufwand, den Einschränkungen durch das Virus gerecht zu werden, war beträchtlich. Auch die wieder zahlreicheren Teilnehmer mussten sich anstrengen und Sondersituationen in Kauf nehmen. So konnte die Schweizer Meisterschaft im Langdistanz-OL vom 13. September nur stattfinden dank der Aufteilung auf zwei Tage. Knapp die Hälfte der total 1400 Gemeldeten musste schon am Samstag antraben. Für viele Familien wurde die LOM zum «Mehrtaages-OL». Da hatte es OL Amriswil mit der SPM in Kreuzlingen eine Woche zuvor trotz 1500 Teilnehmern besser. Im Sprint ist bei Laufzeiten von rund 20 Minuten die Präsenz viel kürzer und berechenbarer. Zur Schweizer Meisterschaft im Sprintstaffel-OL kamen 900 Läuferinnen und Läufer. Die Leichtathletik-Anlage mit 400m-Rundbahn in Frauenfeld bot allen Platz genug. Auch punkto Wetter gab es nichts zu meckern.

«Neue» MOM Ende September

Von den im Frühling ausgefallenen nationalen Events konnte nur ein einziger wenigstens terminlich in den Herbst verlegt werden. Die anfangs Mai im Tessin geplante SM im Mitteldistanz-OL wurde am 26. September bei Seelisberg ausgetragen. Im «Brennwald» hätte am 21. Juni die SM im Staffel-OL stattfinden sollen. Wo eine SOM möglich ist, passt auch eine MOM! Stolze 1673 Anmeldungen waren eingegangen. Das entschädigt den Veranstalter für den Mehraufwand. Denn an eine SOM kommen jeweils deutlich weniger. Die Teilnehmer waren sehr gefordert und happy, dass im Ziel keine Ablösung wartete ...

Das Frühjahrsszenario wiederholt sich Ende Oktober

Auf nationaler Ebene fehlte noch die SM im Team-OL vom 1. November in Zürich. Stärker als die Zahl der Anmeldungen stieg leider jene der positiv-getesteten Corona-Fälle. Die zweite Welle brach gnadenlos über die Schweiz und die umliegenden Länder herein. Wie schon im Frühling, als viele mit massiven Einschränkungen rechneten, aber wenigstens den 1. Nat. OL vom 15. März noch für möglich hielten, kam auch für die TOM nur Stunden vor dem Anlass das definitive, behördliche Aus. Allerdings hatten die Veranstalter schon vorher die Reissleine gezogen. Das Risiko, zum Superspreading-Event zu werden, war ihnen zu gross geworden.

«Fazit 2020 Schweiz» und Blick über die Grenze

Fast nichts ist im Jahr 2020 wie einmal angedacht, geplant und teilweise bis zum letzten Strich vorbereitet. «Wir müssen noch lange mit diesem Virus leben!» war am 28. Oktober im Radio zu hören. Was kann das bedeuten? Wird auch die aufgeblasene OL-Saison 2021 in der Schweiz wieder platzen?

- 15.03. 1. Nat. OL Langholz verschoben auf 14.03.2021
- 22.03. 2. Nat. OL Tämbrig-Isikerberg abgesagt
- 28.03. NOM Rietenberg verschoben auf 20.02.2021 als nat. OL
- 04.04. 3. Nat. OL Riederwald verschoben auf 2022
- 05.04. 4. Nat. OL Bremgarten bei Bern verschoben auf 2022
- 02.05. 5. Nat. OL Maggia Moghegno Aurigeno verschoben auf 24.04.2021
- 03.05. MOM Lodano und Aurigeno verschoben auf 25.04.2021 als nat. OL
- 21.05. 6. Nat. OL Chaumont – Tête Plumée verschoben auf 13.05.2021
- 24.05. 7. Nat. OL Neuchâtel Ville verschoben auf 16.05.2021
- 21.06. SOM Brennwald-Seelisberg verschoben auf 26.09.2020 als MOM
- 30.08. 8. Nat. Lifelen/Eigenthal
- 05.09. SSM Frauenfeld
- 06.09. SPM Konstanz / Kreuzlingen nur Kreuzlingen
- 13.09. LOM Egg-Platten Wehntal aufgeteilt auf 12./13.09.2020
- 26.09. MOM Brennwald-Seelisberg neues Datum und neu MOM statt SOM
- 01.11. TOM Adlisberg abgesagt

So konnten im 2020 nur 4 Einzel-OL und die Mixed-Sprintstaffel durchgeführt werden. Wegen der Verschiebung von 6 Events auf 2021 gibt es im nächsten Jahr 14 Nationale!

In **Österreich** ist die nationale Saison in der Regel auf 8 Wochenenden mit Doppelveranstaltungen verteilt. Die Herbstsaison beginnt wegen der Sommerferien erst Mitte September. Der Frühling fiel auch komplett ins Wasser. Im Herbst lief ebenfalls nicht alles rund. Ein Wochenende konnte neu im August angesetzt werden. Ein zweites kam wegen Problemen andernorts kurzfristig ins Programm durch ein Upgrade von Landesmeisterschaften zu nationalen Meisterschaften; darunter der Nacht-OL. Ein starkes Gewitter zwang die Organisation jedoch zum Abbruch. Die Saison endete am 18. Oktober nach 7 zählbaren Läufen, aber ohne Staffel- und Team-OL. Die Durchführung von Grossveranstaltungen im Oktober war im Vergleich zur Schweiz ein Vorteil.

In **Deutschland** ist das OL-Jahr 2020 auf Bundesebene fast eine «totale Nullnummer». Die Saison begann noch wie geplant am 29. Februar mit dem nationalen Nacht-OL. Diese Disziplin gehört zur Kategorie «Deutsche Bestenkämpfe». Nachher wurden alle Bundesranglistenläufe, Deutschen Meisterschaften, Deutschen Bestenkämpfe, der Jugendländervergleichskampf und der Deutschland-Cup (5er-Staffel in der Schweiz) abgesagt.

IOF Council und seine Wirkung: Einblicke in das höchste Gremium im OL-Sport

von Jürg Hellmüller

Jürg Hellmüller gehört seit diesem Sommer zum höchsten, 11-köpfigen Gremium der IOF, dem internationalen OL-Verband. Er berichtet an dieser Stelle über seine ersten Erfahrungen und Eindrücke im IOF Council.

Seit Mitte Juli 2020 bin ich Mitglied des IOF Council und kann damit vertieften Einblick in die vielfältige Arbeit eines internationalen Sportverbandes nehmen. Alle Mitglieder im Council, wie auch in den Kommissionen, sind nicht direkt als Vertreter ihres nationalen OL-Verbandes dabei, sondern eher als Fachperson. Wobei eine Verbindung zum nationalen Verband natürlich nicht ganz zu leugnen ist und die grossen OL-Nationen traditionsgemäss im IOF Council auch regelmässig vertreten sind. Neben dem Council sind auch sieben weitere Personen aus der Schweiz in IOF Kommissionen vertreten und tragen zur weiteren Entwicklung des OL-Sports bei.

IOF in der heutigen Form

Die IOF „International Orienteering Federation“ oder der „Internationale Orientierungslauf Verband“ ist die Dachorganisation des OL-Sports weltweit und somit „der internationale Treiber“ für dessen Entwicklung. Seit mehreren Jahren wird diese Organisation nach professionellen Kriterien geführt und hat den Lead aktiv übernommen. Die Zusammenarbeit zwischen dem internationalen Verband und den Landesverbänden ist eng und konstruktiv und scheint sich in den letzten Jahren noch deutlich intensiviert zu haben. Mindestens ist dies meine persönliche Wahrnehmung.

Die IOF wurde im Mai 1961 gegründet und auch die Schweiz gehörte zu den 10 Gründungsnationen. Mittlerweile sind 76 Nationen aus allen Regionen der Welt Mitglied der IOF. Als internationaler Sportverband befasst sich die IOF mit allen Themen, welche im OL-Sport relevant sind und die Zukunft sichern sollen. Detaillierte Information zur Struktur sowie allen Kommissionen, Fachgruppen und Projektteams sind auf der Homepage www.orienteeering.sport zu finden.

Aufgaben des Council

Der Council bildet das oberste operative Gremium in der IOF und besteht aus 11 Mitgliedern aus verschiedenen Ländern und Kontinenten, mit Schwergewicht Europa, Australien und Asien. Hier widerspiegelt sich deutlich, in welchen Regionen der OL-Sport stark ist und woher das aktuelle Knowhow kommt. Seit nunmehr rund drei Monaten bin ich Mitglied im Council und lebe mich langsam in die internen Abläufe und Themen ein. Natürlich hatte ich als Präsident von Swiss Orienteering bereits mit der IOF und dem Council zu tun, aber in der neuen Rolle werden die internen Abläufe offensichtlicher und konkreter.

In den vergangenen Jahren fanden meist vier physische Treffen des Council statt und zwei Meetings wurden digital durchgeführt. Neu hat sich dies gedreht und es sind vier digitale Meetings und nur noch zwei physische Treffen pro Jahr vorgesehen. Auch hier hat Covid-19 Spuren hinterlassen. Aber der grosse Vorteil dabei ist, dass vermehrt alle Mitglieder teilnehmen können und zudem weniger Reisekosten entstehen. Reisen von Tasmanien oder Hongkong nach Europa sind ja nicht nur zeitintensiv, sondern auch kostspielig.

Das Aufgabenpaket des Council umfasst ganz viele Themenbereiche wie z.B. Finanzen, Mitgliederentwicklung und -pflege, Statuten und Strategie, Sport- und Regionenentwicklung, Eventplanung und deren Absagen (jetzt sehr aktuell) oder Verschiebungen, Kommunikation auf diversen Ebenen, Zusammenarbeit mit anderen internationalen

Organisationen, Terminplanungen und vieles mehr. Eine spannende Vielfalt, welche sich auch saisonal verschieben kann.

Neue Arbeitsweise in der IOF

In den vergangenen Jahren hat sich häufig gezeigt, dass die verschiedenen Kommissionen ganz intensive Arbeit in ihrem Bereich leisteten, Themen entwickelten und daraus folgend Anträge an den Council stellten, welche dann doch nicht durchkamen. Das hat Mitglieder von Kommissionen verunsichert und auch verärgert. Dem will der Council entgegenwirken und vermehrt mit den Kommissionen zusammenarbeiten. Dazu werden einerseits die Abläufe in der Zielformulierung und -definition angepasst und der Council wird vermehrt mit den Kommissionspräsidenten im Gespräch sein. So hat bereits ein erstes digitales Meeting dieser Akteure stattgefunden, um das Zusammenspiel zu verbessern. Weniger Ziele, dafür diese fundiert formuliert und umgesetzt, das ist das neue Credo des Council 2020-2022. In zwei Jahren wird sich ein Teil des Council den Delegierten wieder zur Wahl stellen müssen und bis dahin sollen bereits wichtige Erfolge gemeinsam erzielt werden.

Strategische Ziele der IOF

Im 2019 hat die IOF zusammen mit den nationalen Verbänden eine neue Strategie entwickelt, welche die Arbeit über die kommenden Jahre beeinflussen wird. Die Strategie kann auf der IOF-Homepage nachgelesen werden und hier sollen nur drei Aspekte aufgezeigt werden:

- „Mitgliederzahl erhöhen“ bedeutet, dass neue Nationen aus anderen Kontinenten zur Entwicklung des OL-Sports beitragen sollen und damit auch die Wirkung nach aussen verstärkt werden kann.
- „Für externe Partner attraktiv sein“ ist nicht nur für Sponsoring und Fernsehübertragungen wichtig, sondern auch auf dem Weg, eine olympische Sportart zu werden. Eine wichtige Komponente dabei sind sicher auch die Finanzen.
- „Good Governance“ beinhaltet mehrere Aspekte, welche in der heutigen Sportlandschaft nicht mehr wegzudenken sind – Ethik, Fairness oder Doping.

Der Council wird die strategischen Ziele bei Diskussionen, Entscheiden und Zukunftsabsichten immer wieder im Auge behalten und alle zwei Jahre an der General Assembly darüber Rechenschaft ablegen.

Was macht Corona mit der IOF?

Wie in so vielen Bereichen und Organisationen reißt die weltweite Pandemie gewaltige Löcher in die Terminpläne und bei den Finanzen. Fehlende Anlässe bedeuten fehlende Einnahmen für alle Sportverbände, egal ob national oder international. Gewisse Finanzhilfen bestehen zwar, aber das Vermögen der IOF wird Ende 2020 deutlich gesunken sein. Bei den Anlässen haben in den vergangenen Monaten ganz viele Organisationsteams Mehrarbeit geleistet, um andere Formen der Austragung oder zeitliche Verschiebungen zu ermöglichen. Nicht immer wird diese Arbeit erfolgreich sein, da Anlässe auch ersatzlos gestrichen werden mussten. Die Begeisterung lässt die verantwortlichen Personen diese Mehrarbeit leisten, aber gewisse Ermüdungserscheinungen sind dennoch spürbar. Hier wird auch der Council eine wichtige Funktion haben, um die Teams „bei der Stange halten zu können“.

Der **IOF Council** setzt sich aktuell aus Mitgliedern folgender Herkunft zusammen:

Präsidium: Estland; **Vizepräsidenten:** Australien, Norwegen, Russland

Mitglieder: Finnland, Frankreich, Hongkong, Schweden, Schweiz, Tschechien, Ungarn

Sitz der International Orienteering Federation: Karlstad/Schweden

Die «Geschichte» wiederholt sich in Kreuzlingen: Diesmal stört ein Ex-St.Galler die Wälter-Show

von Mario Ammann

Der Monat September steht ganz im Zeichen von Schweizer Meisterschaften. Die OLG-Beteiligung hält sich in Grenzen. Die Leistungen dürfen sich sehen lassen. Wie schon 2012 laufen Jonas und Raphael Wälter aufs Podest.

Der Auftakt der Meisterschaftsserie – die **Mixed-Sprint-Staffel** in Frauenfeld – war für die OLG SGA ernüchternd. Nur gerade 5 Teams wagten sich an den Start. Siehe Resultate auf Seite 31. Am aussichtsreichsten war die Ausgangslage für die SS60-Staffel. Es begann schon schlecht auf der Startstrecke mit einem fehlenden Posten. Sehr gut schlug sich Nesa Schiller in der Kategorie SS16. Sie kam als Zweite von der Startstrecke zurück. Sie überzeugte auch an der SPM und an der LOM mit sehr guten Leistungen.

Wieder Jonas vor Raphael

Am 6. September als Folgetag war die SPM an der Reihe. Anfänglich vor allem in Konstanz geplant konnte sie «nur» in Kreuzlingen stattfinden. Das war sicher kein Nachteil, am wenigsten für den Veranstalter. Anstatt lange Häuserzeilen gab es schier unendlich viele Hausecken, teils enge und unerwartete Durchgänge und einen detailreichen Schlussteil, bei dem es nochmals alle Hirnzellen brauchte. Diesmal konnten nicht alle üblichen Sprint-Trumpfkarten stechen. Hochspannend war das HAK-Duell mit Jonas und Raphael Wälter. Lange war es ein Dreikampf mit dem späteren Sieger: Urs Märk, ein früheres und engagiertes Vereinsmitglied. Er war ab Mitte des Laufes eine Klasse für sich. Jonas und Raphael waren bei Po 15 (12:31) noch zeitgleich. 2 Min. später hatte Raphael einen Vorsprung von 8 Sekunden. Das Ziel stempelte Jonas nach 15:59 und Raphael nach 16:05. Das gleiche Bild gab es schon 2012 in Zofingen. Dort war der Unterschied nur 2 Sekunden.

Drei erste Ränge an der LOM

SPM, LOM und davor schon der 8. Nationale OL von Ende August galten als Selektionsläufe für eine «Mini-EM» (*), die Ende Oktober im Jura als Ersatz für die ausgefallenen Jugend-EM und Junioren-WM stattfinden sollte. Eliane Deininger war nach ihrem Sieg beim Nationalen und ihrem 8. Rang an der SPM in der Pole-Position. Mit ihrem Sieg an der LOM von Mitte September machte sie alles klar und war für D20 gesetzt. Die LOM fand übrigens an gleicher Stelle statt wie vor 20 Jahren. Sehr gut lief Isabelle Hellmüller als Siegerin D55. Den ersten LOM-Erfolg konnte Mario Ammann (H60) feiern. Er entschied das Rennen auf den letzten Metern. Er tauschte den Podestplatz mit dem Sieger von Kreuzlingen.

Erste Einzelmedaille für Nesa Schiller

Spannung versprach die MOM vom 26. September bei Seelisberg. Es waren anspruchsvolle Bahnen zu erwarten. War das der Grund, dass sich nur 17 Vereinsmitglieder anmeldeten? Einen weiteren Glanzpunkt setzte Eliane Deininger mit ihrem letzten Meistertitel als Juniorin. Man darf gespannt sein auf ihren Einstand bei der Damen Elite. Eine grossartige Steigerung gelang Nesa Schiller. Sie hat innerhalb eines Jahres das OL-Handwerk kennen gelernt und sich derart entwickelt, dass sie auch im schwierigen Gelände vorne mitlaufen kann. Als Krönung der Saison 2020 wurde sie bei D14 Zweite.

(*) Am «International Youth Meeting» konnten Corona-bedingt nebst den Schweizern nur noch die Franzosen teilnehmen. Eliane gewann den Langdistanz-OL und wurde beim Mitteldistanz-OL Zweite. Die Staffel als dritter Wettkampf war nicht mehr möglich.

Vereinsleistungen & Spesenreglement



1. Vereinsleistungen

Die nachfolgenden Leistungen werden unter Berücksichtigung von Art. 9 der Vereinsstatuten erbracht: «Ein Mitglied hat nur Anspruch auf Leistungen jeglicher Art bei jenen Wettkämpfen, die unter der ausschliesslichen Vereinsbezeichnung OLG SGA bestritten werden.»

Kostenbeteiligung durch OLG SGA für Nachwuchs-Mitglieder (bis 20 Jahre) an Fuss-, Ski- und Bike-OL

- **Startgelder** an regionalen und nationalen Orientierungsläufen
- **Reisekosten** bei regionalen und nationalen Orientierungsläufen:
 - ÖV: Kinder-Tageskarte oder ½ 2. Klasse Billett
 - Auto: CHF 0.05 pro km und Kind

Förderbeiträge (Prämien) für Platzierungen an Fuss-, Ski- oder Bike-OL SM (H/D10 bis H/D20 und HE/DE)

| Rang | Einzel | Teamwettkampf pro Läufer/in |
|---------|-----------|-----------------------------|
| 1. Rang | CHF 200.– | CHF 100.– |
| 2. Rang | CHF 100.– | CHF 50.– |
| 3. Rang | CHF 50.– | CHF 25.– |

Maximal pro Läufer/in pro Jahr: CHF 400.–

Förderbeiträge (Prämien) für Platzierungen an internationalen Fuss-, Ski- oder Bike-OL Meisterschaften (EYOC, JWOC, EOC, WOC, analoge Wettkämpfe bei Ski- und Bike-OL)

| Rang | Einzel | Teamwettkampf pro Läufer/in |
|---------|-----------|-----------------------------|
| 1. Rang | CHF 300.– | CHF 150.– |
| 2. Rang | CHF 200.– | CHF 100.– |
| 3. Rang | CHF 150.– | CHF 50.– |
| 4. Rang | CHF 100.– | |
| 5. Rang | CHF 75.– | |
| 6. Rang | CHF 50.– | |

Maximal pro Läufer/in pro Jahr: CHF 600.–

- *National und international erfolgreiche Athleten/Innen erhalten somit eine maximale Prämie von CHF 1'000.–.*
- *Voraussetzung für die oben aufgeführten Förderbeiträge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen ist, dass in der Kategorie mindestens 10 Läufer/innen (bzw. 6 Teams/Staffeln) teilgenommen haben.*

Förderbeiträge für nationale Elitekaderangehörigkeit

| Bereich | Förderbeitrag |
|---------------------------|---------------|
| Fuss-OL | CHF 1'000.– |
| Ski-OL und Bike-OL | CHF 500.– |

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Maximal pro Läufer/in pro Jahr: | CHF 1'000.– |
|---------------------------------|-------------|

Teilnehmer/in ROLV-Lager

Teilnehmende des ROLV-Lagers werden mit einem Beitrag von CHF 50.– durch den Verein unterstützt. Der Betrag wird vom regionalen OL-Verband (ROLV NOS) direkt beim Club eingefordert.

Vereinsanlässe

An Anlässen, die von der OLG SGA organisiert werden, starten Helfende grundsätzlich kostenlos.

Für Trainings- und Vereinsweekends werden die Teilnehmenden mit einem Betrag unterstützt. Dieser Betrag wird vom Vorstand in Absprache mit dem Organisator/der Organisatorin jeweils separat festgelegt und kommuniziert.

Übernahme Startgeld an Teamwettkämpfen

Bei den Schweizermeisterschaften im Team-OL (TOM), im Staffel-OL (SOM) und im Sprint-Staffel-OL (SSM) sowie bei der 5er-Staffel und der ROLV-Staffel werden die Startgelder wie folgt übernommen:

- **Reine Vereinstteams:** Wenn ein Team für die OLG SGA startet und vollständig aus Vereinsmitgliedern besteht, wird das Startgeld durch den Verein übernommen – auch für erwachsene Mitglieder.
- **Gemischte Teams:** Für den Nachwuchs (bis H/D20) wird das Startgeld auch bei gemischten Teams (mit Nicht-Vereinsmitgliedern) anteilmässig durch den Verein übernommen.

➔ Alle im Kapitel «1. Vereinsleistungen» aufgeführten Beiträge sind selbständig bis zum 10. Dezember des betroffenen Jahres beim Kassier einzufordern.

2. Spesen

Pauschalspesen für spezifische Leistungen

| Regionaler Orientierungslauf | |
|-------------------------------|--------------------|
| Laufleiter/in | CHF 150.– / Anlass |
| Bahnleger/in | CHF 150.– / Anlass |
| Kontrolleur/in | CHF 100.– / Anlass |
| Chef/in Festwirtschaft | CHF 150.– / Anlass |
| Chef/in Auswertung EDV | CHF 100.– / Anlass |
| Chef/in WKZ | CHF 50.– / Anlass |

| Lokaler Orientierungslauf / Rheintaler OL-Cup / sCOOL-Cup | |
|---|---|
| Laufleiter/in | CHF 125.– / Anlass |
| Bahnleger/in | CHF 75.– / Anlass |
| Auswertung EDV | CHF 75.– / Anlass pauschal max. CHF 200.– / Jahr |

| Trainingsvorbereitung/-leitung | |
|--------------------------------|---------------------|
| Sommertraining | CHF 50.– / Training |
| Wintertraining | CHF 20.– / Training |

| OL-Karten | |
|--|-----------------|
| Neuaufnahme Schulhaus-/Dorfkarte | CHF 200.– |
| Überarbeitung Schulhaus-/Dorfkarte | CHF 100.– |
| Druck OL-Karte einseitig für Wettkämpfe | CHF 1.– / Blatt |

| Redaktion/Website | |
|--|---|
| Redaktor/in «schischo» | CHF 500.– / Jahr |
| Webmaster und Redaktor/in Website | CHF 500.– / Jahr (Aufteilung nach bilateraler Absprache) |

Erläuterung

Die im Kapitel «2. Spesen» aufgeführten Beträge sind in erster Linie als Pauschalen zur Deckung angefallener Spesen zu verstehen. Übersteigt die Summe aller erforderlichen Spesen die zustehende Pauschale, kann gegen Einreichung der Belege die komplette Summe beim Kassier eingefordert werden.

Ausserordentliche Anlässe

Bei ausserordentlichen Anlässen wie z.B. nationalen Orientierungsläufen oder Schweizermeisterschaften wird die Spesenregelung separat festgelegt.

Kursleitungen an Schulen

Werden OL-Kurse an Schulen – in Form von ordentlichem Unterricht – oder für kommerzielle Organisationen angeboten, werden diese zu einem fairen, aber angemessenem Preis der Schulleitung in Rechnung gestellt. Als Basis gilt ein Stundensatz von CHF 50.– für Vorbereitung und Durchführung zzgl. Spesen. Der/die Kursleiter/in wird mit 50% der verrechneten Kosten entschädigt. Stellt sich kein Vereinsmitglied für die Durchführung unter oben genannten Konditionen zur Verfügung, wird auf einen externen Partner verwiesen, welcher den Kurs zu seinen Konditionen durchführen kann.

Vorstand OLG St.Gallen/Appenzell, 16. November 2020

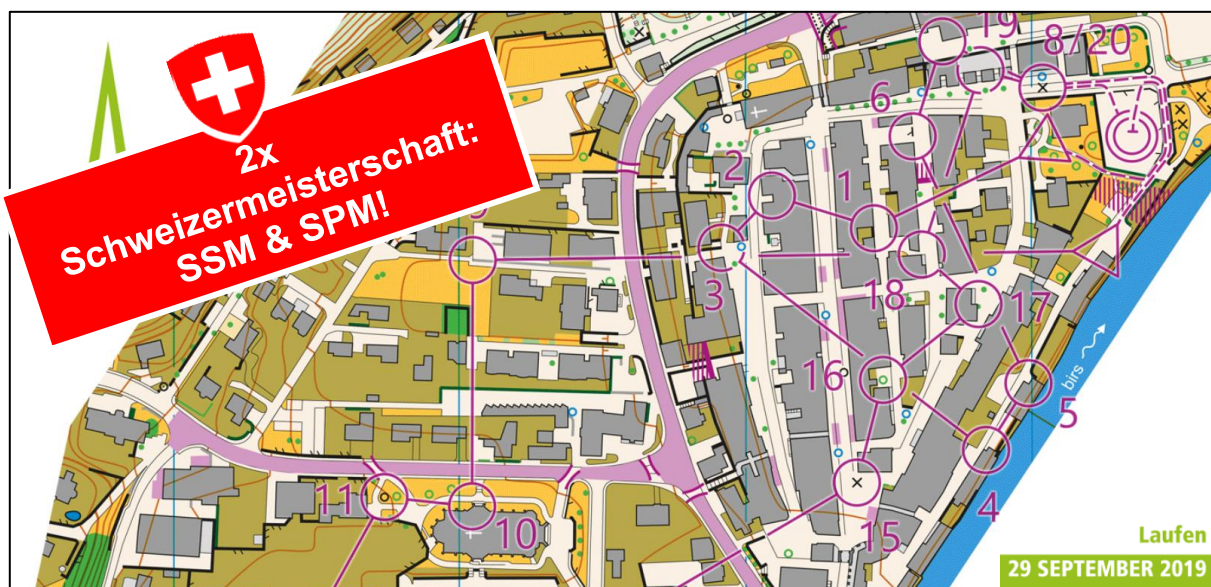
Kommentar zu den aktuellen Anpassungen am Reglement

Es handelt sich um ein seit Jahren bestehendes Reglement, das nun punktuell präzisiert und ergänzt wurde. Im Reglement wurden aktuell insbesondere die folgenden Aspekte angepasst:

- Es wurde präzisiert, dass sich die OLG SGA nicht nur bei nationalen, sondern auch bei regionalen Orientierungsläufen an den Reisekosten der Nachwuchs-Mitglieder beteiligt (= bestehende Praxis).
- Es wurde präzisiert, dass Meisterschaftsprämien nur für die Nachwuchs-Mitglieder ausbezahlt werden, die in ihrer eigentlichen Kategorie gestartet sind (also z.B. keine Prämie bei HAK/HB).
- Es wurde ergänzt, dass für eine Prämie bei Teamwettkämpfen mindestens fünf andere Teams bzw. Staffeln teilgenommen haben müssen.
- Es wurde ergänzt, dass bei Förderbeiträgen für die nationale Kaderangehörigkeit auch ein Maximalbetrag besteht (wie bereits bei den Meisterschaftsprämien).
- Es wurde präzisiert, dass Helfende an Anlässen der OLG SGA gratis starten (= bestehende Praxis).
- Es wurde gestrichen, dass Teilnehmende von Trainings- und Vereinsweekend mit einem Betrag von CHF 40.– pro Tag unterstützt werden. Diese Formulierung war zu unflexibel und entsprach nicht mehr der bestehenden Praxis. Die Beträge werden je nach Kontext separat festgelegt.
- Es wurde ergänzt, dass bei Teamwettkämpfen das Startgeld für reine Vereinstams sowie bei den Nachwuchs-Mitgliedern auch für gemischte Teams übernommen wird. Diese Änderung wurde bereits im «schischo» vom Dezember 2019 kommuniziert.
- Es wurde geändert, dass die Frist zur Einforderung allfälliger Beträge neu am 10. statt am 15. Dezember endet. Die OL-Saison geht meistens bereits anfangs November zu Ende.
- Es wurde geändert, dass der Webmaster der OLG-Website nicht mehr fix CHF 500.- erhält, sondern diesen Betrag neu je nach Aufwand mit dem Redaktor der OLG-Website teilt. Der Redaktor der OLG-Website wurde bisher im Reglement gar nicht berücksichtigt.
- Das Reglement wurde neu mit Pauschalspesen für lokale Orientierungsläufe und sCOOL-Cups ergänzt, die auf den bestehenden Entschädigungen des Rheintaler OL-Cups basieren.
- Es wurde präzisiert, dass die Entschädigungen als Pauschalen zur Deckung angefallener Spesen verstanden werden.
- Es wurde präzisiert, dass bei ausserordentlichen Anlässen eine separate Spesenregelung festgelegt wird (= bestehende Praxis).
- Das Reglement wurde mit einem neuen Abschnitt zu Kursleitungen an Schulen ergänzt.

NATIONALES OL-WEEKEND IN ZWINGEN/LAUFEN (BL)

8. – 9. Mai 2021



PROGRAMM

Samstag, 8. Mai: Schweizermeisterschaft im Sprint Staffel-OL (SSM) in Zwingen
Sonntag, 9. Mai: Schweizermeisterschaft im Sprint-OL (SPM) in Laufen

Es wird an der SSM auch OLG-Teams geben, für die das Teamerlebnis im Vordergrund stehen!
Bei reinen OLG-Teams wird das Startgeld auch für Erwachsene übernommen!

UNTERKUNFT

Wo: Hotel CENTRAL, Röschenzstrasse 3, 4242 Laufen
Wie: 16x Doppelzimmer mit WC/Dusche (davon 1x mit Etagen-Dusche)
1x Dreibettzimmer mit WC/Dusche
4x Einzelzimmer mit Etagen-WC/Etagen-Dusche
Kosten: ca. CHF 95 pro Person (inkl. Abendessen und Frühstückbuffet,
abzüglich OLG-Beteiligung für Clubmitglieder)
Anmeldung: per Mail an raphael.waelter@rsnweb.ch oder über die Helferliste

ANMELDESCHLUSS IST DER SAMSTAG, 20. MÄRZ 2021!

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.
Für die Anmeldung an die Wettkämpfe sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

NATIONALES OL-WEEKEND IN NEUCHÂTEL (NE) 12. – 16. Mai 2021 (Auffahrtsweekend)



PROGRAMM – EGK SWISS 5 DAYS ORIENTEERING

Mittwoch, 12. Mai: Waldsprint-OL auf der Karte Puits-Godet
Donnerstag, 13. Mai: **8. Nationaler OL** (Langdistanz) auf der Karte Chaumont – Tête Plumée
Freitag, 14. Mai: Mitteldistanz-OL auf der Karte Trois Bornes
Samstag, 15. Mai: Langdistanz-OL auf der Karte Trembley
Sonntag, 16. Mai: **9. Nationaler OL** (Sprint) auf der Karte Neuenburg
Website: www.swiss5days2021.ch/de

UNTERKUNFT

Wo: Campingplatz Paradis-Plage, Allée du Port 8, 2013 Colombier
(direkt am Neuenburgersee)
Wie: vier 4er-Häuschen und ein 6er-Häuschen
(inkl. Bettzeug, Küchenecke, WC/Dusche)
Kosten: je nach Häuschen-Auslastung ca. CHF 200 pro Person (ohne
Verpflegung, abzüglich OLG-Beteiligung für Clubmitglieder),
kostenlose ÖV-Nutzung im Kanton NE (Neuchâtel Transport Card)
Anmeldung: per Mail an raphael.waelter@rsnweb.ch oder über die Helferliste

ANMELDESCHLUSS IST DER SAMSTAG, 20. MÄRZ 2021!

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.
Für die Anmeldung an die Wettkämpfe sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

NATIONALES OL-WEEKEND IN MARBACH (LU)

11. – 12. September 2021



PROGRAMM

- Samstag, 11. September: Schweizermeisterschaft Mitteldistanz (MOM)
im Gebiet Marbachegg
- Sonntag, 12. September: Schweizermeisterschaft Langdistanz (LOM)
im Gebiet Hilferen
- Website: www.marbach2021.ch

UNTERKUNFT

- Wo: Emme Lodge, Mooseggstrasse 32, 3550 Langnau i.E.
- Wie: 1x Doppelzimmer 2x 6er-Zimmer
3x 4er-Zimmer 2x 8er-Zimmer
mit Etagen-WC/Etagen-Duschen
- Abendessen: Gasthof Bären, Bärenplatz 3, 3550 Langnau i.E.
- Kosten: ca. CHF 70 pro Person (inkl. Abendessen und Frühstück,
abzüglich OLG-Beteiligung für Clubmitglieder)
- Anmeldung: per Mail an jonas.waelter@rsnweb.ch oder über die Helferliste

ANMELDESCHLUSS IST DER SAMSTAG, 26. JUNI 2021!

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.
Für die Anmeldung an die Wettkämpfe sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Zum 90. Geburtstag von Vre Harzenmoser: Die älteste aktive OL-Läuferin im Portrait

von Maja Kunz + Judith Tobler

Man kennt sie und trifft sie gerne: Vre Harzenmoser aus St.Gallen. Sie hat am 18. Oktober einen «runden» Geburtstag feiern dürfen. Ihre Töchter Maja und Judith geben einen Einblick nicht hinter die Fassade, aber hinter die Kulissen.

Sport in ihrer Jugend

Zwar wurde Vre mitten in der Rezession im thurgauischen Bürglen geboren und ihre Teenagerjahre wurden vom Krieg überschattet, aber die Bewegung draussen und Sport ganz allgemein gaben ihr die nötige Freiheit und befriedigten ihren Bewegungsdrang. So muss sie ein ziemlicher Wirbelwind gewesen sein. Kletterte auf alle möglichen Bäume und spielte meistens mit den Knaben in der Nachbarschaft. Schleifchen und Rüschen waren nicht so ihr Ding. Sie hatte das Glück, fortschrittliche und sie im Tatendrang unterstützende Eltern zu haben. So durfte sie auch als Mädchen Tennis spielen und Schlittschuh laufen lernen. Letzteres machte ihr besonders Freude, da dies idealerweise auf der Verbindungsstrasse Bürglen-Weinfeld, angehängt an einem Pferdegespann, ausgeübt wurde. Reiten durfte sie jeweils als «Lohn» auf dem Pferd des Bauern, bei welchem sie viel Zeit mit der Arbeit auf den Feldern verbrachte. Von der strengen Arbeit auf dem Hof in der Kriegszeit erzählt sie manchmal, vom Umgang mit den Tieren oft. Warum unser Grossvater ein begeisterter Skifahrer war, entzieht sich unseren Kenntnissen. Aber Vre durfte mit und lernte mit den Holzlatten, nach den Aufstiegen mit Tannenästchen an den Skiern, auch runterfahren. Als eine von wenigen nahm sie als junge Frau an Skirennen teil.

Auch Hochtouren hatten es ihr angetan und auch hier war sie als Frau wieder eher die Ausnahme. So verwundert es nicht, dass sie da auch ihren Mann kennen gelernt hat. In den Fotoalben sticht eine Tour auf den Piz Buin heraus (Hanfseil rund um den Bauch), aus den Erzählungen der dichte Nebel rund um die Spitzmeilenhütte, in welchem die Gruppe nur mit viel Glück nicht draussen übernachten musste.

Sport durchs Erwachsenenalter

Seit beinahe 70 Jahren ist der Mittwoch der Tag, an dem sie den Frauenturnverein besucht. Als wir noch klein waren, war dies ihr freier Abend und wir mussten noch früher zu Bett, damit sie rechtzeitig um 20.00 Uhr in der Turnhalle stehen konnte. Wir trainierten an diesen Abenden natürlich auch nicht nur das frühe Einschlafen ...

Als Familie waren wir an vielen Wochenenden und in allen Ferien im Bündnerland, zusammen mit den Grosseltern. Wer meint, dass wir ganz normale Wanderungen machten, täuscht sich. Immer gingen wir irgendwann weglos quer durch den Bergwald oder über irgendwelche Halden. Auf den Wegen zu marschieren (2-3 Jahre mit Maja in einem Militärrucksack auf ihrem Rücken) war echt viel zu langweilig. Sobald wir einigermaßen auf den Skiern stehen konnten, mussten/durften wir jeweils einmal ohne Lift auf den Berg fellen. Wir sind überzeugt, dass Vre in den sicher 15 Jahren ohne «richtige» Bergtouren so ein wenig Ersatz fand. Ab 1985, als dann im SAC auch Frauen zugelassen waren, änderte sich dies sehr. Vre fand guten Anschluss und war ab diesen Jahren bis heute oft unterwegs.

Am liebsten war sie mit dem Zelt auf mehrtägigen Wanderungen. Frei, ohne Verpflichtungen, ohne einen festen Fahrplan. Möglichst weit weg von der Zivilisation, schlafen wo's schön war.

OL-Einstieg und Laufbahn

Dank J+S fand Judith 1976 zum OL und es ging nicht lange, da war auch der Rest der Familie im Wald anzutreffen. Nur unser Bruder blieb der Pfadi treu und meinte, dass er nicht jeden Seich mitmachen müsste ...

Das «sich bewegen» in der Natur und dazu noch sein Köpfcchen zu brauchen, hat Vre sofort gefallen. Zwar musste sie von Beginn weg gegen jüngere Konkurrentinnen antreten, aber das konnte ihr zum Glück nicht die Freude nehmen. Einzig das Kompasslaufen wollte sie nie so richtig verstehen. So behauptet sie auch nach 40 Jahren OL-Karriere noch, dass ihr das nie so richtig erklärt worden ist und sie es nie wirklich üben konnte. «Han ich wieder ein Seich gmacht» ärgert sie sich dann meistens und nimmt sich vor, es das nächste Mal besser zu machen. Trotzdem, um gesuchte Ruinen, falsch interpretierte Weggabelungen und Felsen ranken sich einige Geschichten.

Persönlichkeit

Vre ist, und war schon immer, eine sehr sparsame Person. So ist ihr das Wegwerfen von Dingen, welche man ja ev. mal noch gebrauchen könnte, oder sogar noch funktionieren, ein Gräuel. Nicht verwunderlich ist es deshalb, dass sie noch funktionstüchtige Laufdress auch nach Verfalldatum mit Liebe flickt und sie so einsatzfähig hält. Auf diese Art kann sie getrost 2-3 Modelle der OLG überspringen. Oder die OL-Jugend kann sich bei ihr mit Retromodellen eindecken ...

Wir hoffen, dass sie den in der vergangenen Saison aus dem Kasten gezauberten uralten neuen OL-Dress noch einige Male im Wald ausführen kann. Zum Glück gab/gibt es in der jetzigen Zeit mindestens noch zweimal die Woche ein vormittägliches Trainingsprogramm am Fernsehen. Und manchmal traut sich auch ein Teil der Senior/innengruppe mit Abstand auf ein paar Wanderwege. So wäre dann eigentlich für die Saison 2021 alles bereit.



Vre wird mit grosser Wahrscheinlichkeit sagen, man soll nicht so ein «Uufhebis» machen und das sei alles nicht nötig. Diese Einstellung kann man ihr natürlich nicht nehmen. Es ist dennoch keineswegs übertrieben, ihr zum 90. Geburtstag herzlich zu gratulieren und ihr auch für weitere Jahre alles Gute und vor allem gute Gesundheit zu wünschen.

Vre hatte sich auch längere Zeit im Vorstand engagiert und sich um die Finanzen gekümmert. Persönlich freue ich mich ausserordentlich, dass ich ihre beiden Siege an der Senioren-WM im Sprint-OL von Tallin (2016) und Riga (2019) vor Ort miterleben und geniessen durfte. Toi-toi-toi!

Mario Ammann



Oben links bis unten rechts:
- Trainings-Weekend Schaffhausen März 2008
- SPM Delémont August 2013
- St.Galler OL Göfis April 2014
- WMOC Tallin Juli 2016
- WMOC Tallin Juli 2016
- WMOC Riga Juli 2019

Freitag, 6. November 2020

Regionalsport

Den Grand Slam im Visier

Die St. Galler Orientierungsläuferin Eliane Deininger misst sich mit den besten Läuferinnen der Schweiz.

Nico Conzett

Der grosse Wermutstropfen des Jahres 2020 war für die St. Galler OL-Läuferin Eliane Deininger die Absage der Junioren-WM. Es wäre die letzte für sie gewesen, bevor sie altersbedingt auf die Elite-Stufe wechselt. Und besonders über die Langdistanz wären ihre Chancen, auf das Podest zu laufen, intakt gewesen – denn ein Jahr zuvor holte sie sich in Dänemark in dieser Disziplin den fünften Rang. Entsprechend ist die 20-Jährige ein wenig enttäuscht, dass sie nicht mehr an einer Junioren-WM antreten kann: «So stellt man sich das letzte Jahr als Juniorin natürlich nicht vor.»

Wie für viele Sportlerinnen und Sportler stellte die Saison 2020 aufgrund des Coronavirus ein ständiges Auf und Ab für Deininger dar. Wettkämpfe wurden verschoben, neu angesetzt, nur um später doch wieder abgesagt zu werden. Doch nicht nur die internationalen Wettkämpfe wie die Junioren-WM fielen dem Coronavirus zum Opfer, auch in der Schweiz fanden in der ersten Jahreshälfte keine Meisterschaften statt. Erst im Herbst konnte der Schweizer OL-Verband erste Titelkämpfe organisieren. An diesen unterstrich Deininger eindrücklich, dass mit ihr auf internationalem Niveau zu rechnen gewesen wäre. In vier Juniorenwettkämpfen reüssierte sie dreimal: Eliane Deininger ist das vielversprechendste Schweizer OL-Talent überhaupt.

Spannender Vergleich mit der nationalen Spitze

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen war die Qualifikation für den Saisonabschluss-Event, den Grand Slam in Aarau, Formsache. Bei diesem Anlass treten die sechs besten Elite-Läuferinnen sowie die drei besten Nachwuchstalente in einem gemeinsamen Wettkampf gegeneinander an.

Das Ziel des Grand Slams ist es, den Schweizer Topläuferinnen und -läufern einen attraktiven Wettkampf auf nationaler Ebene zu bieten. Für die Nachwuchsläuferinnen bietet der Event eine spannende Möglichkeit, sich mit den Besten ihres Fachs zu messen und einen Vergleich zu ziehen. Deininger ist sich dieser Rolle bewusst: «Die



Eines der grössten Schweizer OL-Talente: Eliane Deininger.

Bild: Christian Aebersold (23. Oktober 2020)

Chancen auf das Podest sind sicher nicht riesig, aber im OL können schnell Fehler passieren, und dass ich eine oder zwei Eliteläuferinnen hinter mir las-

sen kann, ist nicht unmöglich.» Nicht nur, was diese Einschätzung angeht, wirkt die 20-Jährige sehr reflektiert. Beispielsweise, was ihre generelle Einstel-

lung zum Sport betrifft. So sagt sie über ihre Karriereziele: «Das Wichtigste am Sport ist für mich, dass der Spass nie verloren geht. Sollte das passieren, würde ich

«Eine Läuferin der Elite hinter mir zu lassen, ist nicht unmöglich.»

Eliane Deininger
St. Galler OL-Läuferin

merken, dass ich auf dem falschen Weg bin.» Ihre konkreten Ziele in Bezug auf sportlichen Erfolg formuliert sie deshalb bescheiden. Statt von Europa- und Weltmeistertiteln zu träumen, steht für Deininger im Vordergrund, dass sie im nächsten Jahr den Schritt von der Juniorenstufe in die Elitekategorie so reibungslos wie möglich schafft.

Mit dem Studium die Welt ein wenig besser machen

Nur auf den Sport zu setzen, ist sowieso keine Option für die St. Gallerin. Wie so oft bei Sportarten, die weniger im Rampenlicht stehen, ist es für OL-Läuferinnen und -läufer schwierig, von ihrer Leidenschaft zu leben. Deininger studiert in Bern Geografie. Ist sie dafür als OL-Läuferin prädestiniert? «Es ist tatsächlich so, dass viele OL-Läufer diesen Studiengang wählen», sagt sie lachend. Die Gründe dafür verortet Deininger vor allem im hohen Umwelt- und Naturbewusstsein, das OL-Läuferinnen und -läufer für gewöhnlich besitzen. Schliesslich seien sie in ihrer Sportart auf die Natur angewiesen und wollen diese dementsprechend auch schützen. «Geografie ist schon ein wenig ein Weltverbesserer-Studium, das sehr gut zu uns OL-Läufern passt», so Deininger.

Bevor sie aber ihr Studium abschliesst und die Welt ein wenig besser machen will, möchte Deininger auf Elite-Stufe im OL durchstarten und den Schritt an die nationale Spitze schaffen. Im besten Fall gelingt ihr das schon an diesem Wochenende am Grand Slam in Aarau.

«Neue Köpfe braucht das Land»:

Mario Ammann will kürzertreten und gibt «schischo»-Redaktion ab

In der «schischo»-Redaktion steht ein Wechsel bevor. Mario Ammann hört nach 4 Jahren auf. Seine Vorgänger seit 2004 waren zuerst seine Tochter Rahel und dann sein Sohn Christoph. Der bald Ex-Redaktor im Selbstinterview.

Mario Ammann, Hand aufs Herz: Seit anfangs Mai bist du pensioniert und hast alle Zeit der Welt. Warum also dieser Rücktritt?

Ja, ich habe vor Ostern meine Büroschlüssel zurückgegeben, werde seit dem 1. Mai auf der Liste der Pensionierten geführt und bin neu «freischaffend». Ich bin gut in diesem Zustand angekommen. Ich habe nichts anderes erwartet: Ich erlebe ausgefüllte Tage.

Also das oft zitierte Pensionierten-Syndrom «Kei Zitt!»?

Nein, überhaupt nicht. Ich wage fast zu behaupten, dass ich mich bisher noch nie mit diesem Spruch vor einer möglichen Aufgabe gedrückt habe. Aber ich habe schnell festgestellt, dass ich mir für vieles mehr Zeit lasse. Ich sitze am Abend auch viel weniger am Computer. Mit dem 32'000-teiligen Puzzle als Geschenk meiner Kinder für die Zeit nach der Pensionierung habe ich aber noch nicht begonnen.

Im Editorial steht frei interpretiert, dass 20 Jahre Vereinsarbeit genügen. Das könnten viele andere auch sagen.

Das ist so. Ich will mir auch nicht auf die Schulter klopfen und mich als Held präsentieren. Freiwilligenarbeit ist nicht zwingend gleichbedeutend mit «lebenslanges Schaffen». Rücktritte müssen möglich sein. Nur so sind immer wieder Leute bereit sich zu engagieren. Ich habe mich vor 4 Jahren als Nachfolger von Christoph gemeldet, weil der «schischo» auf der Kippe stand und ich ihn nicht aufgeben wollte. Unser Vereinsheft war mir schon als Präsident ein grosses Anliegen.

Warum so viel Aufwand, wenn gegenüber früher ganz andere Möglichkeiten bestehen?

Die verschiedenen neuen Kommunikationsmittel sind wertvoll. Ihre Stärke liegt darin, dass über sie zeitnah gezielte Informationen bereitgestellt und verteilt werden können. Aber «Geschichtsschreibung» kann nur auf herkömmliche Art sichergestellt werden. Der «schischo» ist und bleibt für mich das wichtigste Medium. Seine Inhalte in gedruckter Form stehen – wenn der Wille da ist – auch in 100 Jahren und mehr noch zur Verfügung.

Die Übernahme der Redaktion war also ein Opfer?

Von mir aus kann man das so sehen. Falls es zutrifft, handelt es sich erst um das dritte Opfer zu Gunsten der OLG. Das letzte betrachte ich aber nur noch als logische Konsequenz der Vorperiode. Das gibt mir die Gelegenheit, insbesondere auf den Anfang der schon erwähnten 20 Jahre zurückzukommen. Ich war am 9./10. September 2000 mit meiner Tochter Rahel anlässlich eines nationalen OL-Wochenendes im Wallis in einem Hotel in Saas Fee beim Nachtessen. Da gesellten sich die Brüder Patrick und Martin Kunz sowie Thomas Popp zu uns. Zum Dessert offerierte mir das Trio dann «out of the blue» die Laufleitung des St.Galler OLs vom 21. Oktober. Weil nicht mehr viel Zeit blieb, hatten sie mir vielerlei Unterstützung zugesichert. Ich war einverstanden und der Anlass ging gut über die Bühne. Man war mit mir zufrieden und bot mir sozusagen als Anerkennung das Vereinspräsidium an. Ich sagte wieder 'ja' und wurde im Januar 2001 prompt gewählt.

Ich wohn(t)e seit 1986 mit meiner Familie (wieder) im Rheintal und damit abseits des Vereinsgeschehens. Ich hatte dann und wann zwar als OL-Helfer unterstützt, war sonst aber nur an einzelnen Wettkämpfen anzutreffen. Ich konnte zwar auf die Erfahrung als Präsident unserer Dorfmusik zählen. Es war trotzdem ein Kaltstart. Ich war ein Draufgänger, packte einiges an und hatte manchmal Ideen fast ohne Ende. «Mir nach Marsch!» hat erfreulicherweise hervorragend funktioniert. Vor allem der Rheintaler OL-Cup ist sehr gut gelungen. Viele Mitglieder konnten als regelmässige Helfer grosse Erfahrung sammeln sowie Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen. Notabene gehörte die OLG SGA im Sprint-OL zu den stärksten Vereinen im Land. Es geht jetzt aber nicht darum, alles Bekannte hier aufzutischen. Ich will damit nur aufzeigen, dass einem wie am Beispiel des «schischo» etwas wichtig ist und man darum eben noch einmal in die Hosen steigt, obschon man es überhaupt nicht mehr auf dem Plan hatte.

Muss die OLG SGA also künftig auf dich verzichten?

Nein, aber ich will keine fixe, wiederkehrende Aufgabe mehr übernehmen. Ich werde noch «Gelegenheitsarbeiter» oder von mir aus «Rosinenpicker». Ich will auch versuchen, die Dinge so zu nehmen wie sie sind und wie sie andere anpacken und lösen.

Überhaupt: Zwei Projekte sind am Laufen. Ich bin bei unserem nächsten nationalen OL am Flumserberg im Herbst 2021 Bahnleger und bis Ende 2022 beim Rheintaler OL-Cup engagiert. Beides will ich gut lösen und/oder zu einem guten Ende führen.

Dazu fungiere ich im Kanton St.Gallen als «Regionale Fachstelle OL&Umwelt». Als solche prüfe ich in erster Linie die Kartenprojekte unter diesem sehr wichtigen Aspekt. Ich muss evaluieren, ob es im Perimeter der geplanten Karte sensitive Gebiete primär von regionaler oder lokaler Bedeutung hat und beurteilen, ob daraus allenfalls Massnahmen abgeleitet werden müssen und/oder Empfehlungen notwendig sind. Unterstützung gibt es von der Kommission «OL&Umwelt» von Swiss Orienteering. Diese Stelle bewertet die übergeordneten Interessen, das heisst auf nationaler und kantonaler Ebene.

Aus dieser Rolle heraus, aber auch mangels Vertretung der OL-Läufer über den ganzen Kanton St.Gallen verteilt, habe ich seit 2002 bei allen 19 Waldentwicklungsplanungen (WEP) in der jeweiligen Arbeitsgruppe mitgewirkt mit vielen Sitzungen, Eingaben, Vernehmlassungen, Auseinandersetzungen, Diskussionen ... Immer im Interesse unserer Sportart. Der letzte WEP ist noch in Bearbeitung. Die Arbeitsgruppe hat jedoch ihren Teil abgeschlossen.

Das breite Wissen über die Waldentwicklungsplanungen im Kanton St.Gallen macht mich aber auch zur Anlaufstelle, wenn OL-Vereine bei der Planung und/oder Vorbereitung von Veranstaltungen auf Schwierigkeiten stossen. Wenn wie bei einem aktuellen Beispiel der OL Regio Wil die Einsprecher ein Verfahren bis ans Verwaltungsgericht weiterziehen, resultiert daraus bei der Aufarbeitung der Fakten für mich ein zeitlicher Aufwand, dessen Anzahl Stunden ich an dieser Stelle lieber nicht nennen möchte. Ich nutze die Gelegenheit zu verraten, dass ich bald auch die Übergabe dieses Themenbereiches ankündigen und nach einer angemessenen Frist den Schritt vollziehen werde.

Kurzum: Die Arbeit geht mir noch nicht aus. Vielleicht bleibe ich dem «schischo» auch als Berichteschreiber erhalten. Ich habe ja Zeit!

Perfekt, bleibt gerade noch Platz für dein Schlusswort:

Ich wünsche dem neuen Redaktor viel Freude bei seiner Arbeit und natürlich gutes Gelingen. Ich hoffe, dass die Vereinsmitglieder weiterhin den Wert des Vereinsheftes erkennen und primär den Redaktor, aber auch den Vorstand bei der Herausgabe unterstützen.

OLG St.Gallen/Appenzell: Jahresprogramm 2021

| Datum | Veranstaltung | Karte/Ort | Typ |
|-----------------|--|---------------------------|-----|
| 20.02.21 | HV & Clubmeisterschaft | Appenzell (AI) | |
| 28.02.21 | 16. Stöff Memorial OL | Bettwieserberg (TG) | |
| 07.03.21 | 69. Amriswiler OL | Güttingerwald Ost (TG) | |
| 14.03.21 | 1. Nationaler OL (Ultra-Langdistanz) | Langholz (AG) | |
| 20.03.21 | 2. Nationaler OL (Nacht-OL) | Rietenberg (AG) | |
| 25.03.21 | Appenzeller sCOOL-Cup | Appenzell (AI) | |
| 28.03.21 | 3. Nationaler OL (Langdistanz) | Rümlangerwald (ZH) | |
| 05.04.21 | 54. Engelburger OL | Herisau (AR) | |
| 10.04.21 | 4. Nationaler OL (Mitteldistanz) | Martinsflue (SO) | |
| 11.04.21 | 5. Nationaler OL (Langdistanz) | Roggen (SO) | |
| 24.04.21 | 6. Nationaler OL (Sprint) | Maggia (TI) | |
| 25.04.21 | 7. Nationaler OL (Mitteldistanz) | Maggia (TI) | |
| 02.05.21 | 9. thurgorienta OL | Diessenhofen (TG) | |
| 05.05.21 | Rheintaler OL-Cup | Widnau (SG) | |
| 08.05.21 | CH-Meisterschaft Sprint-Staffel (SSM) | Zwingen (BL) | |
| 09.05.21 | CH-Meisterschaft Sprint (SPM) | Laufen (BL) | |
| 12. - | EGK Swiss 5 Days (OL-EM) | | |
| 16.05.21 | • Do: 8. Nationaler OL (Langdistanz) | Neuenburg (NE) | |
| (Auffahrt) | • So: 9. Nationaler OL (Sprint) | | |
| 02.06.21 | Rheintaler OL-Cup | Heerbrugg (SG) | |
| 23.06.21 | Rheintaler OL-Cup | Montlingen (SG) | |
| 26.06.21 | 10. Nationaler OL (Mitteldistanz) | Bois de la Bandeire (FR) | |
| 27.06.21 | CH-Meisterschaft Staffel (SOM) | Grand Belmont (FR) | |
| 04.07.21 | 64. Schweizer 5er Staffel | Rhins-/Dettenberg (ZH) | |
| 18.-24.07.21 | Swiss Orienteering Week | Arosa (GR) | |
| 22.08.21 | 67. Weinfelder OL | Salen Reutenen (TG) | |
| 25.08.21 | ROLV-Staffel | Lommiserwald (TG) | |
| 01.09.21 | Rheintaler OL-Cup | St.Margrethen (SG) | |
| 08.09.21 | Rheintaler OL-Cup | Berneck (SG) | |
| 11.09.21 | CH-Meisterschaft Mitteldistanz (MOM) | Marbachegg (LU) | |
| 12.09.21 | CH-Meisterschaft Langdistanz (LOM) | Hilferenpass (LU) | |
| 17.09.21 | St.Galler sCOOL-Cup | Gossau (SG) | |
| 19.09.21 | 45. Oberthurgauer OL | Bregenz-Thalbach (AT) | |
| 24.09.21 | CH-Meisterschaft Nacht OL (NOM) | | |
| 25.09.21 | 11. Nationaler OL (Mitteldistanz) | Bettmeralp (VS) | |
| 26.09.21 | 12. Nationaler OL (Langdistanz) | | |
| 02.10.21 | 13. Nationaler OL (Mitteldistanz) | | |
| 03.10.21 | 14. Nationaler OL (Langdistanz) | Flumserberg (SG) | |
| 09.10.21 | ARGE ALP Staffel | Bayern (DE) | |
| 10.10.21 | ARGE ALP Einzellauf | | |
| 24.10.21 | 65. Wiler OL/ROLV-Meisterschaftslauf | Dietschwiler Höchi (SG) | |
| 07.11.21 | CH-Meisterschaft Team OL (TOM) | Toppwald (BE) | |

Legende:



Anlass der OLG St.Gallen/Appenzell



CH-Meisterschaft, Nationaler OL



Organisierte Vereinsunterkunft



Anlass der ROLV NOS-Saison



Internationaler Anlass



Staffel-/Team-Anlass

Absender: _____

Einsendeschluss: **10. Dezember 2020**
 Per Post/E-Mail an: **Kassier Simon Rüegg**

**OLG St.Gallen/Appenzell
 Jugendförderung 2020 für**

pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer
 die Ziffer "1" eintragen

| Name/Vorname | Jg. | Kat. |
|--------------|-------|-------|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

1
2
3

M1 = Mitfahrer 1 usw.

Hier km der
 Fahrstrecke
 eintragen. Das
 km-Geld wird
 nach Anzahl der
 Mitfahrenden
 berechnet.

Berechtigte Wettkämpfe:

| Wettkampf | | | 1 | 2 | 3 | M1 | M2 | M3 | Start- geld 1 | Start- geld 2 | Start- geld 3 | ÖV | Auto | km |
|-----------------------|--------------|---------|---|---|---|----|----|----|------------------|------------------|------------------|----|-------|-----|
| Beispiel Nat-Lauf/SM | 02.02.19 | Nat. | | 1 | | 1 | 1 | | | | | | 37.50 | 250 |
| Langlauf/Bike-OL | | SM | | | | | | | | | | | | |
| Langlauf/Bike-OL | | SM | | | | | | | | | | | | |
| LTS-Weekend | 22./23.02.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| Amriswiler OL | 01.03.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| Weinfelder OL | 08.03.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| 1. Nationaler OL | 15.03.20 | 1. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| 2. Nationaler OL | 22.03.20 | 2. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| SM Nacht OL | 28.03.20 | NOM | | | | | | | | | | | | |
| 3. Nationaler OL | 04.04.20 | 3. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| 4. Nationaler OL | 05.04.20 | 4. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| Stöff Memorial | 13.04.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| LTS-Trainingstag | 18.04.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| 5. Nationaler OL | 02.05.20 | 5. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| SM - Mitteldistanz | 26.09.20 | MOM | | | | | | | | | | | | |
| 6. Nationaler OL | 21.05.20 | 6. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| 7. Nationaler OL | 24.05.20 | 7. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| PISTE-Tag | 13.06.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| SM im Staffel-OL | 21.06.20 | SOM | | | | | | | | | | | | |
| 5er-Staffel | 28.06.20 | | | | | | | | | | | | | |
| LTS-Trainingstag | 23.06.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| 8. Nationaler OL | 30.08.20 | 8. Nat. | | | | | | | | | | | | |
| SM Sprintstaffel | 05.09.20 | SSM | | | | | | | | | | | | |
| SM - Sprint | 06.09.20 | SPM | | | | | | | | | | | | |
| SM - Langdistanz | 12./13.09.20 | LOM | | | | | | | | | | | | |
| Zürcher Oberländer OL | 19.09.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| Wiler OL | 18.10.20 | ROLV | | | | | | | | | | | | |
| SM - Team OL | 01.11.20 | TOM | | | | | | | | | | | | |
| Total | | | | | | | | | | | | | | |

1) 2) 3) 4) 5) 1) - 5)

Gutschrift auf Postkonto: _____
 Gutschrift auf **Bankkonto**: Einzahlungsschein beilegen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kurzmeldungen

St.Galler sCOOL-Cup: «Feuertaufer» mit Bravour bestanden

Robert Furrer als künftiger «sCOOL-Manager» der OLG SGA hat am 18. September – in Kooperation mit Karin Zbinden – in Gossau den St.Galler sCOOL-Cup mit der Bestnote geplant, vorbereitet und durchgeführt. Das Konzept hätte auch einem Mehrfachen der 60 gestarteten Teams standgehalten. Bedauerlicherweise ist man derzeit aber gar nicht so unglücklich, wenn keine Hundertschaften mitmachen. Die Bedingungen waren ideal.

Wechsel im regionalen Nachwuchskader: Nesa Schiller gehört neu zum Kader

Im Nachwuchskader des ROLV Nordostschweiz kommt es aus Sicht der OLG SGA zu einem Wechsel: Eliane Deininger (2000) verabschiedet sich vom «Juniorinnen-Zeitalter» und scheidet altersbedingt aus. Dank sehr guten Leistungen hat sich Nesa Schiller (2007/D14) neu einen Platz in diesem Gremium gesichert. Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

Weiterhin im Kader sind:

Leonie Benz (2005/D16), Andrin Benz (2001/H20) und Andrin Sutter (2002/H20).

Winter OL vom 10. Januar 2021 in Uster abgesagt

Kein «Heimspiel» für Ruedi Kellenberger und neu Simon Rüegg beim ersten geplanten OL der Saison 2021! Der traditionelle Winter OL (früher Effretiker Stadt-OL) ist wegen Corona bereits abgesagt worden. Er hätte an ihrem Wohnort Uster stattgefunden.

Anmeldefrist für EGK Swiss 5 Days Orienteering 2021 in Neuenburg beachten

Für den 5-Tage-OL gilt bis 31. Januar 2021 ein reduziertes Startgeld. Für die beiden nationalen Läufe (E2+E5) endet die Anmeldefrist auch früher als üblich: 19. April 2021.

Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Passivmitglied

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon P: _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Einsenden / mailen an: Raphael Wälter, Co-Präsident OLG St.Gallen/Appenzell,
Schulstrasse 4, 9450 Altstätten, info@olgsga.ch

Resultatspiegel: September – November 2020

| | | |
|--|--|--|
| SSM, 5.9.2020 Frauenfeld TG SS16 30. Nesa Schiller (2./2.) Julian Benz (24./16.) Darius Rutz (45./34.) Leonie Benz (11./30.) SSE 23. Eliane Deininger (5./5.) Andrin Benz (24./12.) Julian Imhof (27./18.) Fiona Signer (34./23.) 37. Mirjam Hellmüller (36./36.) Sven Hellmüller (11./30.) Jürg Hellmüller (37./34.) Isabelle Hellmüller (37./37.) SS40 31. Rita Deininger (16./16.) Patrick Kunz (14./15.) Erich Brauchli (44./28.) Ruedi Kellenberger (47./31.) SS60 n.kl. Monika Ammann (n.kl./-) Mario Ammann (1./-) Willi Streuli (6./-) Ruth Wüest (n.kl./-) | | D14 4. Nesa Schiller D20 1. Eliane Deininger DB 3. Nora Weber D55 1. Isabelle Hellmüller D60 2. Judith Tobler |
| SPM, 6.9.2020 Kreuzlingen TG H20 9. Andrin Benz HAK 2. Jonas Wälter 3. Raphael Wälter H35 3. Stefan Brauchli H50 9. Rolf Wüstenhagen H55 8. Patrick Kunz H60 2. Mario Ammann 4. Jürg Hellmüller H75 3. Ruedi Kellenberger D14 6. Nesa Schiller D16 10. Leonie Benz D20 8. Eliane Deininger D55 4. Isabelle Hellmüller D60 5. Monika Ammann D65 9. Ruth Wüest | | MOM, 26.9.2020 Brennwald-Seelisberg NW H35 7. Stefan Brauchli H60 4. Jürg Hellmüller D14 2. Nesa Schiller D20 1. Eliane Deininger D55 5. Isabelle Hellmüller |
| LOM, 12./13.9.2020 Egg-Platten Wehntal ZH HAK 10. Heinz Weber HB 3. Ivo Benz H55 3. Patrick Kunz H60 1. Mario Ammann 4. Jürg Hellmüller | | ROLV-Meisterschaft 2020 1) Jahresmeisterschaft 4 aus 5 2) Engelburger OL, 25.10.2020 H12 7. Julian Benz 48 1) D14 1. Nesa Schiller 67 1) D16 1. Leonie Benz 68 1) HA 6. Andrin Sutter 2) 8. Sebastian Rüegg 2) 9. Martin Oberholzer 2) H50 1. Patrick Kunz 2) 2. Jürg Hellmüller 2) 3. Rolf Wüstenhagen 2) H60 1. Mario Ammann 2) 2. Rolf Bollhalder 2) DA 3. Michela Guizzardi 2) 4. Elisa Stamm 2) D50 1. Isabelle Hellmüller 2) 2. Rita Deininger 2) D60 3. Ruth Wüest 2) D70 1. Vre Harzenmoser 2) |
| | | Jahrespunktliste Swiss Orienteering über 100 Pt. oder bis Rang 10 D14 4. Nesa Schiller 148 D16 11. Leonie Benz 103 DB 7. Nora Weber 71 D55 1. Isabelle Hellmüller 138 H35 2. Stefan Brauchli 115 H50 6. Rolf Wüstenhagen 93 H60 2. Jürg Hellmüller 132 7. Mario Ammann 104 |
| | | Swiss Orienteering Grand Slam DE 7. Eliane Deininger |

OLG-Trainingsprogramm Dezember 2020 – April 2021

| Tag | Datum | Was / Thema | Wann | Besammlung |
|---|------------|------------------------------------|---|---|
| Mittwoch | 25.11.2020 | OLG-Lauftraining * | Trainingszeit: 18:45-19:45 | St.Gallen-Riethüsli Turnhalle Gerhardtstrasse |
| | 02.12.2020 | | | |
| | 09.12.2020 | | | |
| Mittwoch | 16.12.2020 | Weihnachts-OL St.Gallen | Corona-bedingt ist der Anlass noch nicht klar. Infos folgen! | |
| In den Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 findet kein organisiertes OLG-Training statt. | | | | |
| Mittwoch | 06.01.2021 | OLG-Lauftraining * | Trainingszeit: 18:45-19:45 | St.Gallen-Riethüsli Turnhalle Gerhardtstrasse |
| | 13.01.2021 | | | |
| | 20.01.2021 | | | |
| | 27.01.2021 | | | |
| Während den Sportferien vom 1. bis 7. Februar 2021 findet kein organisiertes OLG-Training statt. | | | | |
| Mittwoch | 10.02.2021 | OLG-Lauftraining * | Trainingszeit: 18:45-19:45 | St.Gallen-Riethüsli Turnhalle Gerhardtstrasse |
| | 17.02.2021 | | | |
| | 24.02.2021 | | | |
| | 03.03.2021 | | | |
| | 10.03.2021 | | | |
| | 17.03.2021 | | | |
| | 24.03.2021 | | | |
| | 31.03.2021 | | | |
| | 07.04.2021 | | | |
| Während den Frühlingsferien vom 12. bis 25. April 2021 findet kein organisiertes OLG-Training statt. | | | | |

* Corona-bedingt wird am Mittwoch bis auf Weiteres ein Lauftraining angeboten mit folgenden Erläuterungen (**siehe auch E-Mail vom 22. November 2020**):

Das Training besteht aus einem Lauftraining und die Besammlung ist **vor** der **Turnhalle Gerhardtstrasse** (St.Gallen-Riethüsli). Das Training dauert von 18:45–19:45 Uhr und ist auf **maximal 15 Personen beschränkt**. Interessierte Teilnehmer müssen sich in der Liste gemäss E-Mail (Link benutzen) für die einzelnen Trainings eintragen. **Es gilt das First-Come-First-Serve-Prinzip!** Wenn mehr als 15 Personen im Training sind, müssen nicht angemeldete Personen selbständig trainieren und dürfen nicht am gemeinsamen Training teilnehmen.

Bitte bereits umgezogen ins Training kommen und die Garderoben nicht benutzen! Es ist aber möglich, Wertsachen im «OL-Kasten» einzuschliessen.

Anlaufstelle für Fragen und Meldungen:

Patrick Zbinden, Technischer Leiter; pazb@gmx.ch; 079 778 33 96